

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordneter Jörg Bode (FDP)

**Was unternimmt das Land zur Durchsetzung der FFP2-Maskenpflicht im ÖPNV?**

Anfrage des Abgeordneten Jörg Bode (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 03.05.2021

„FFP2-Masken haben sich noch nicht durchgesetzt“ berichtete die *HAZ* am 30.04.2021. In dem Beitrag wird Folgendes ausgeführt „Seit dem vergangenen Sonnabend gilt in Bussen und Bahnen in der Region Hannover eine verschärfte Maskenpflicht. Die meist grünen OP-Masken sind nicht mehr ausreichend, Fahrgäste müssen seitdem eine FFP2-Maske tragen. (...) Wie eine zufällige Stichprobe in dieser Woche ergeben hat, sind in den Stadtbahnen rund ein Drittel der Fahrgäste noch mit den nicht mehr erlaubten OP-Masken unterwegs. In den Stationen ergibt sich ein ähnliches Bild“ (*HAZ* vom 30.04.2021, Seite 19). Laut RKI lagen die 7-Tage-Inzidenzwerte für die Region Hannover seit Beginn der verschärften Maskenpflicht täglich über 100, die Region Hannover zählt damit zu den Hochinzidenzkommunen.

1. Wie bewertet die Landesregierung die ausschließliche Tragepflicht von FFP2-/ KN 95-/ N95-Masken im ÖPNV einschließlich der Stationen und Haltestellen auf das Erfordernis und die Wirksamkeit?
2. Inwieweit kann die Landesregierung die Einschätzung der *HAZ*-Stichprobe, dass ein Drittel der Fahrgäste der Stadtbahnen in Hannover sich nicht an die gesetzlich vorgeschriebene ausschließliche Tragepflicht von FFP2-/KN 95-/N95-Masken im ÖPNV hält, nachvollziehen oder bestätigen?
3. Was unternimmt das Land konkret, damit die geltenden Infektionsschutzvorgaben für den ÖPNV in Hochinzidenzkommunen, z. B. in den Stationen und in den Stadtbahnen der Üstra, umgesetzt werden?